

BEDIENUNGSANLEITUNG

DKB991



Inhalt

Einleitung	3
Maschinenbeschreibung	4
Technische Spezifikationen	5
Sicherheitshinweise	8
Bedienung	9
Installation der Anbauteile	10
Wartungshinweise	15
Fehlerbehebung	17
Transport, Lagerung und Entsorgung	18
Garantie	19
Elektrischer Schaltkreis	20
Hydrauliköl-Kreislauf	21
Explosionszeichnung und Teileliste	22
Zertifikate	27

Einleitung

Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts. Es muss der Maschine stets beiliegen, um jederzeit leicht nachgeschlagen werden zu können. Alle im Handbuch erwähnten Anhänge sind integraler Bestandteil dieses Handbuchs.

Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch enthält alle notwendigen Informationen für den korrekten und sicheren Betrieb der Maschine. Der Benutzer muss dieses Handbuch sorgfältig lesen, bevor er die Maschine in Betrieb nimmt.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist für alle Unfälle und Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Verwendung der Maschine verursacht werden.

Unterstützung bei der Nutzung des Handbuchs

- Erläuterungen: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.
- Anforderung neuer Exemplare des Handbuchs: Falls das Handbuch verloren geht, beschädigt wird oder in einer anderen Sprache benötigt wird, muss der Benutzer den Verkäufer oder Hersteller kontaktieren.

Achten Sie auf Warnhinweise

⚠ Gefahr: Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es auf eine gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von tödlichen oder schweren Verletzungen.

⚠ Warnung: Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es ebenfalls auf eine gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von schweren oder tödlichen Verletzungen, jedoch weniger schwerwiegend als bei der Gefahrenstufe „Gefahr“.

⚠ Vorsicht: Wenn Sie dieses Zeichen sehen, weist es auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Es besteht die Möglichkeit von mittelschweren oder leichten Verletzungen.

⚠ Wichtig: Wenn Sie dieses Zeichen sehen, müssen die Anweisungen genau befolgt werden, um Schäden an der Maschine oder an der Umwelt zu vermeiden.

Maschinenbeschreibung

Der Minibagger ist kompakt, leistungsstark und vielseitig einsetzbar. Der Rahmen besteht aus einer geschweißten Struktur. Er verfügt über ein Zahnrad und ein Drehgelenk, das es dem Minibagger ermöglicht, sich um 360° auf der eigenen Achse zu drehen.

Der Ausleger ist ausgestattet mit:

- einem Dieselmotor
- progressiven Steuerventilen
- geeigneten und robusten Hydraulikzylindern
- einer Doppelpumpe

Der Bagger ermöglicht eine Vielzahl von Arbeiten, wie z. B.:

- Graben und Ausschachten
- Ziehen von Gräben
- Böschungsausgleich, Beladen und Planieren
- Arbeiten mit Holzgreifer
- Bohren von Löchern usw.

mit hoher Bedienungsfreundlichkeit, Effizienz und Wendigkeit.

Der Bagger wird serienmäßig mit einer zusätzlichen Hydraulikleitung und einem Löffel nach Wahl geliefert.

Zur Einhaltung der Sicherheitsstandards ist der Bagger serienmäßig mit einem Überrollbügel (ROPS) ausgestattet.

Als Optionen erhältlich:

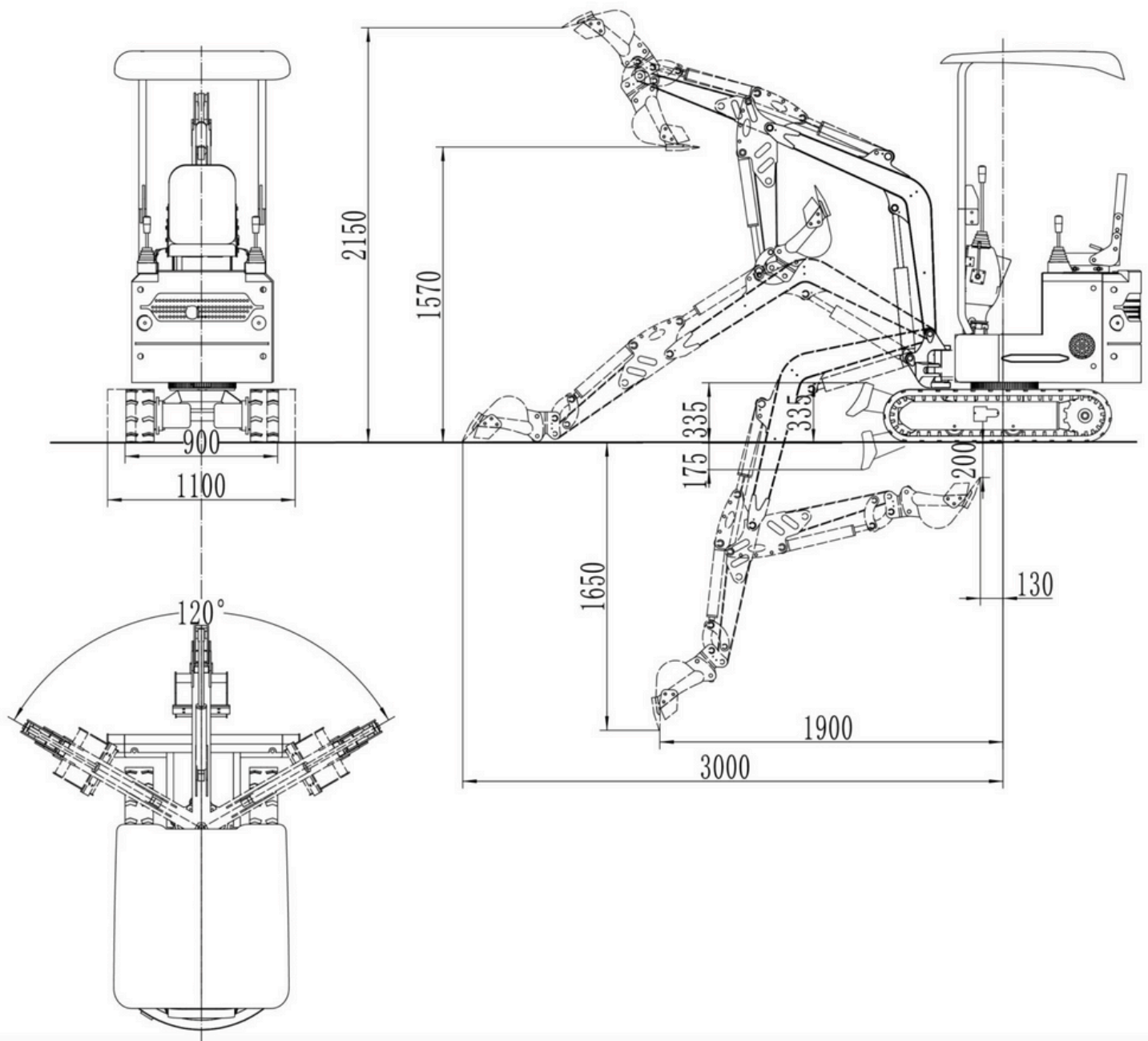
Schnellwechsel-System für Anbaugeräte, darunter:

- Löffel 200 mm breit
- Löffel 365 mm breit
- 600 mm breiter Grablöffel
- Reißzahn
- Holzgreifer
- Erdbohrer mit verschiedenen Gewinden als Zubehör
- Kegelspalter

Technische Spezifikationen

Spezifikation	Einheit / Wert
Modell	DKB991
Maschinengewicht	991 kg
Löffelkapazität	0,02 m ³
Schwenkbereich	360°
Löffeltyp	Tieflöffel
Motor	Dieselmotor
Max. Drehmoment	25/2880 (N·m/r/min)
Fahrgeschwindigkeit	2 km/h
Schwenkgeschwindigkeit	13 rpm
Max. Steigfähigkeit	25°
Max. Grabkraft	5,5 kN
Bodendruck	0,35 kgf/cm ²
Kettenmaterial	Gummi
Kettenspannvorrichtung	Mechanische Spannung
Pumpentyp	Zahnradpumpe
Ölkapazität	4,5 Gallonen / 17 Liter
Hydraulikdruck	16 MPa
Hauptabmessungen	
Spurbreite	720 mm
Kettenlänge	1250 mm
Bodenfreiheit Oberwagen	380 mm
Gegengewicht-Schwenkradius	780 mm
Kettenbreite	180 mm
Kettenhöhe	320 mm
Transportlänge	2550 mm
Gesamthöhe	2200 mm

Spezifikation	Einheit / Wert
Arbeitsbereich	
Max. Grabreichweite am Boden	2850 mm
Max. Grabtiefe	1650 mm
Max. Grabhöhe	2150 mm
Max. Ausschütthöhe	1550 mm
Mindest-Schwenkradius	1550 mm
Max. Hubhöhe der Planierraupen	325 mm
Max. Absenktiefe der Planierraupen	175 mm
Abmessungen der Anbauteile	
Reißzahn (Bolzendurchmesser)	25 mm
Schwenklöffel	23,5"
Grablöffel	8" / 14" / 23,5"
Holzgreifer-Kapazität	14"
Kegelspalter-Kapazität	5 kN
Erdborher-Kapazität	8"



Sicherheitshinweise

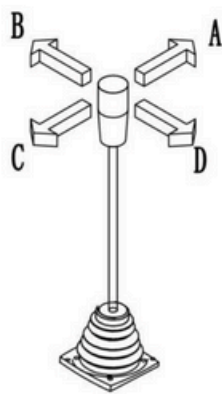
Allgemeine Anforderungen

- Sicherheitseinrichtungen regelmäßig warten. (Siehe Wartungsanweisungen)
- Die Maschine nicht unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen benutzen, die zu Verwirrung oder Beeinträchtigung führen können.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen – insbesondere Kinder – oder Tiere im Arbeitsbereich befinden.
- Die Maschine darf nur von geschultem Personal bedient werden und erst nach sorgfältigem Lesen dieses Handbuchs.
- Vor dem Starten der Maschine die Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen überprüfen.
- Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Stabilisatorschaukel abgesenkt ist.
- Nicht unter dem Ausleger bewegen, stehen oder arbeiten.
- Nicht unter oder in der Nähe von Stromleitungen arbeiten.
- Die Maschine nicht zum Transportieren oder Anheben von Personen oder für andere nicht vorgesehene Zwecke verwenden.
- Die vom Hersteller festgelegten Einsatzgrenzen niemals überschreiten.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn der Motor läuft oder der Zündschlüssel steckt.

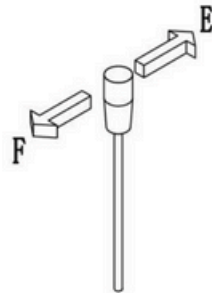
Einschränkungen bei der Verwendung

- Die Nutzung der Maschine ist für Kinder sowie für Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, streng verboten.
- Lokale Vorschriften können die Nutzung der Maschine abhängig vom Alter der Bedienperson untersagen.

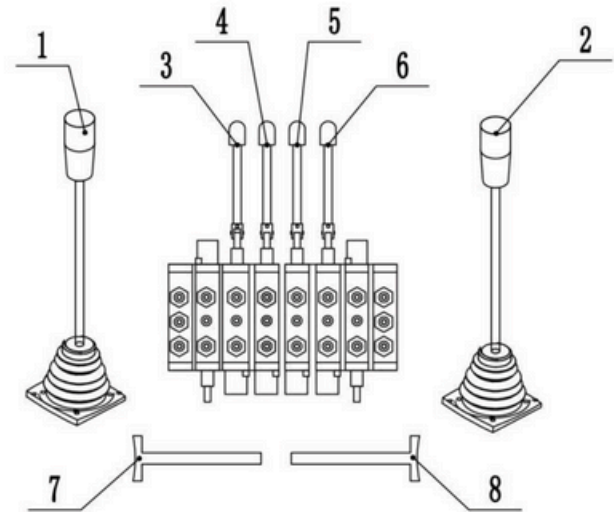
Bedienung



Nr. 1 & Nr. 2



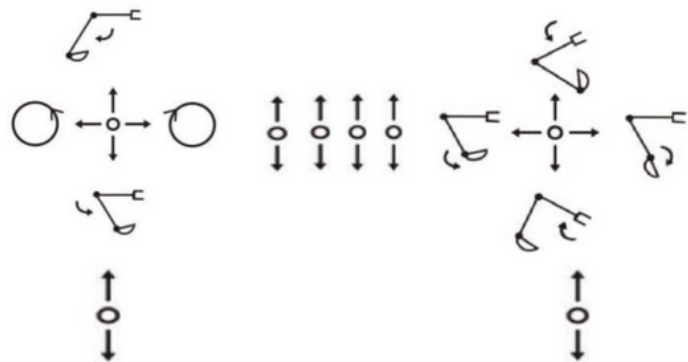
Nr. 3 & Nr. 6



- Hebel 1A – Baggerarm absenken
- Hebel 1B – Nach links drehen
- Hebel 1C – Baggerarm anheben
- Hebel 1D – Nach rechts drehen
- Hebel 2A – Hauptausleger absenken
- Hebel 2B – Schaufel einrollen
- Hebel 2C – Hauptausleger einziehen
- Hebel 2D – Schaufel einrollen

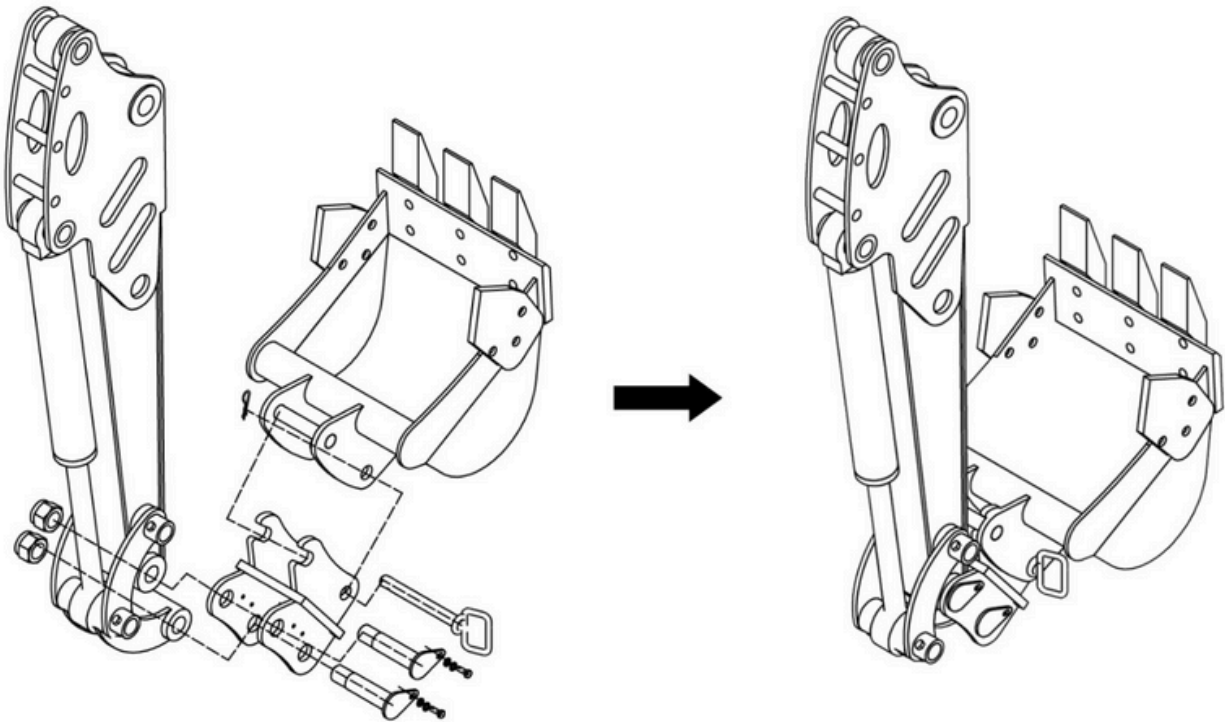
- Hebel 3E – Teleskoparm ausfahren
- Hebel 3F – Teleskoparm einfahren
- Hebel 4E – Linke Kette vorwärts
- Hebel 4F – Linke Kette rückwärts
- Hebel 5E – Rechte Kette vorwärts
- Hebel 5F – Rechte Kette rückwärts
- Hebel 6E – Planierschild/Schaufelblatt absenken
- Hebel 6F – Planierschild/Schaufelblatt anheben

- Hebel 7E – Standby / Reservefunktion
- Hebel 8E – Hauptausleger/Arm nach links schwenken
- Hebel 8F – Hauptausleger/Arm nach rechts schwenken

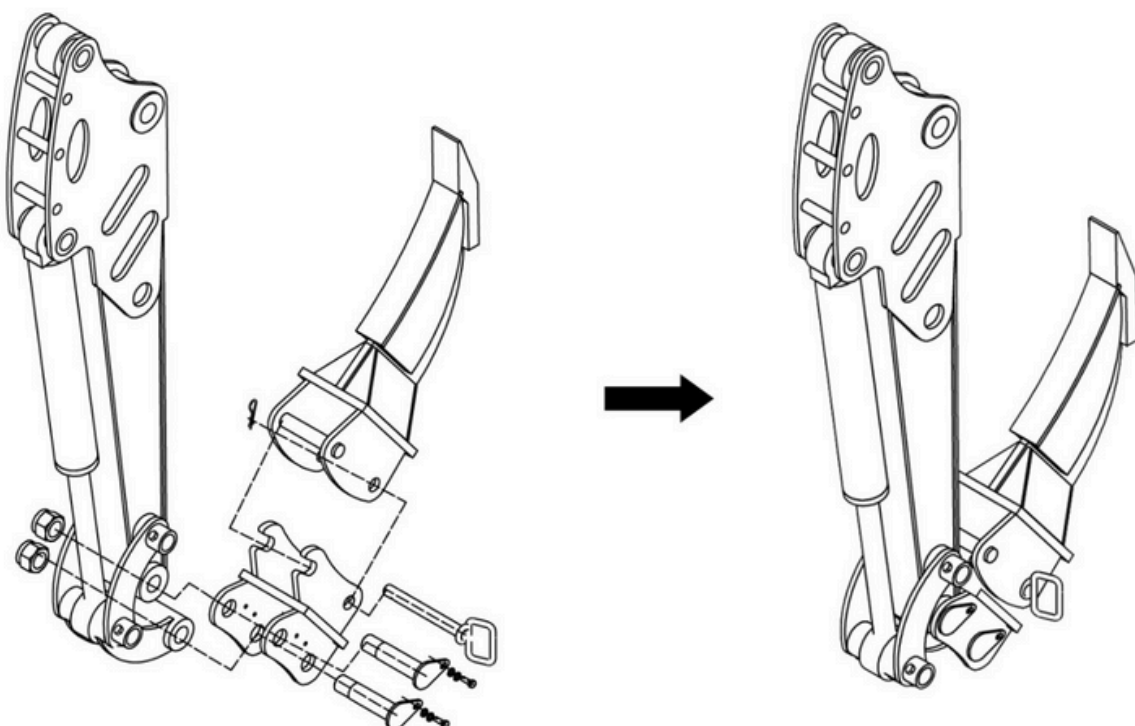


Installation der Anbauteile

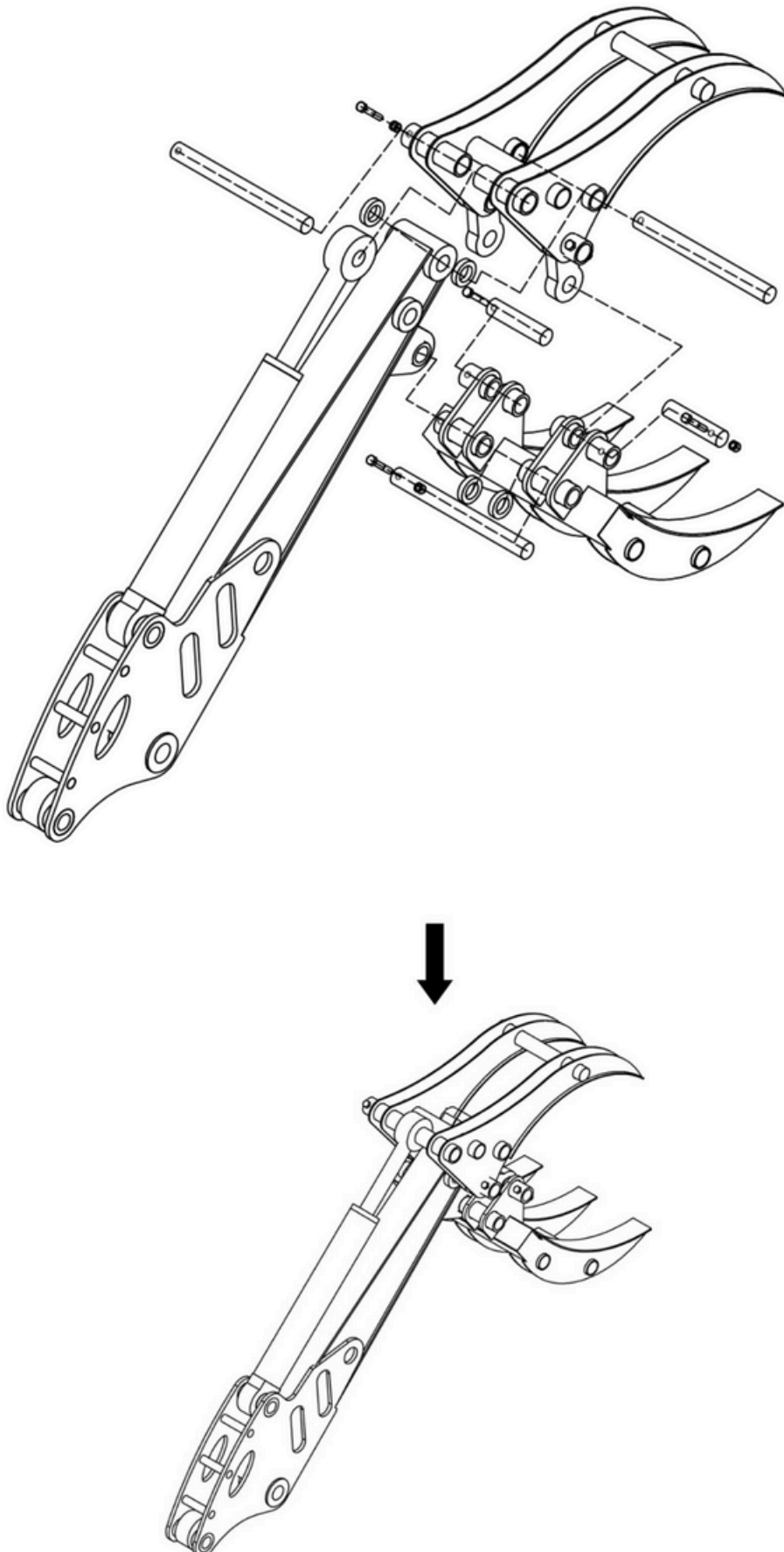
Montage des Löffels



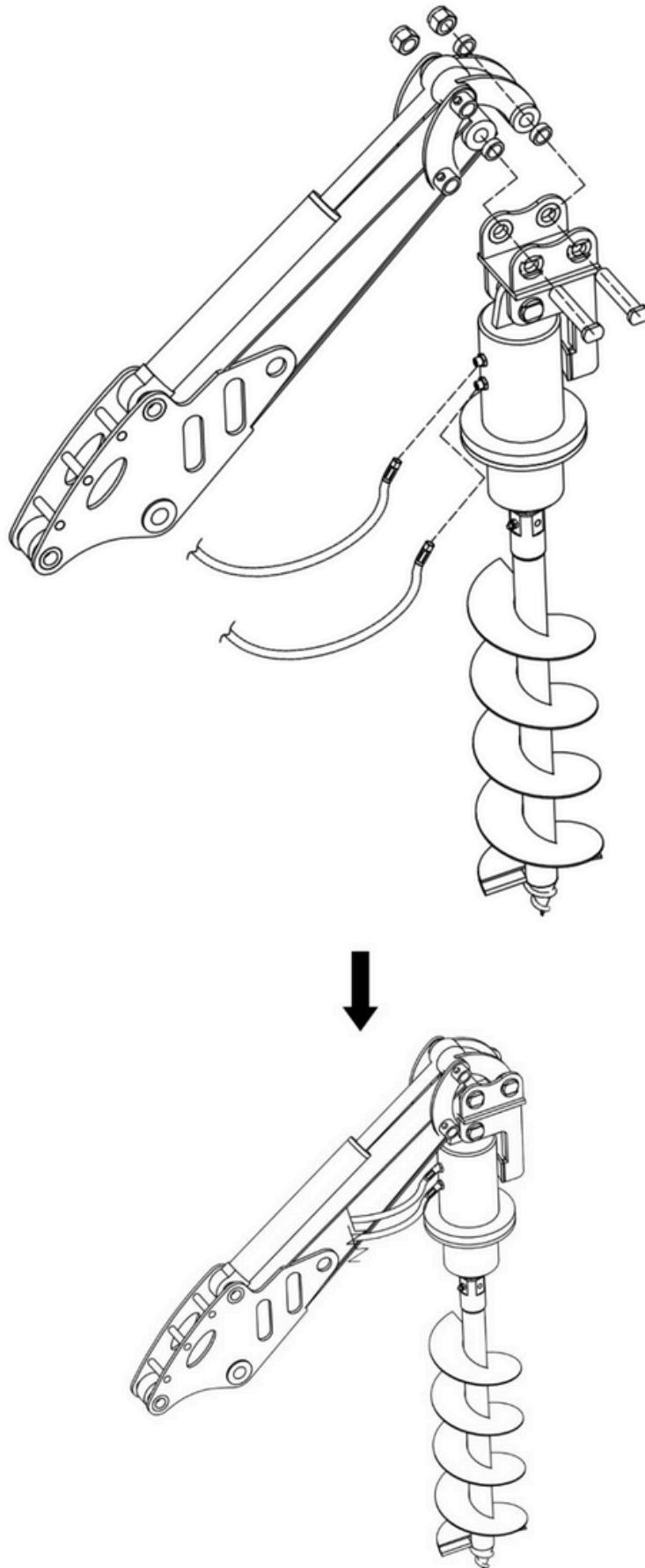
Montage des Reißzahns



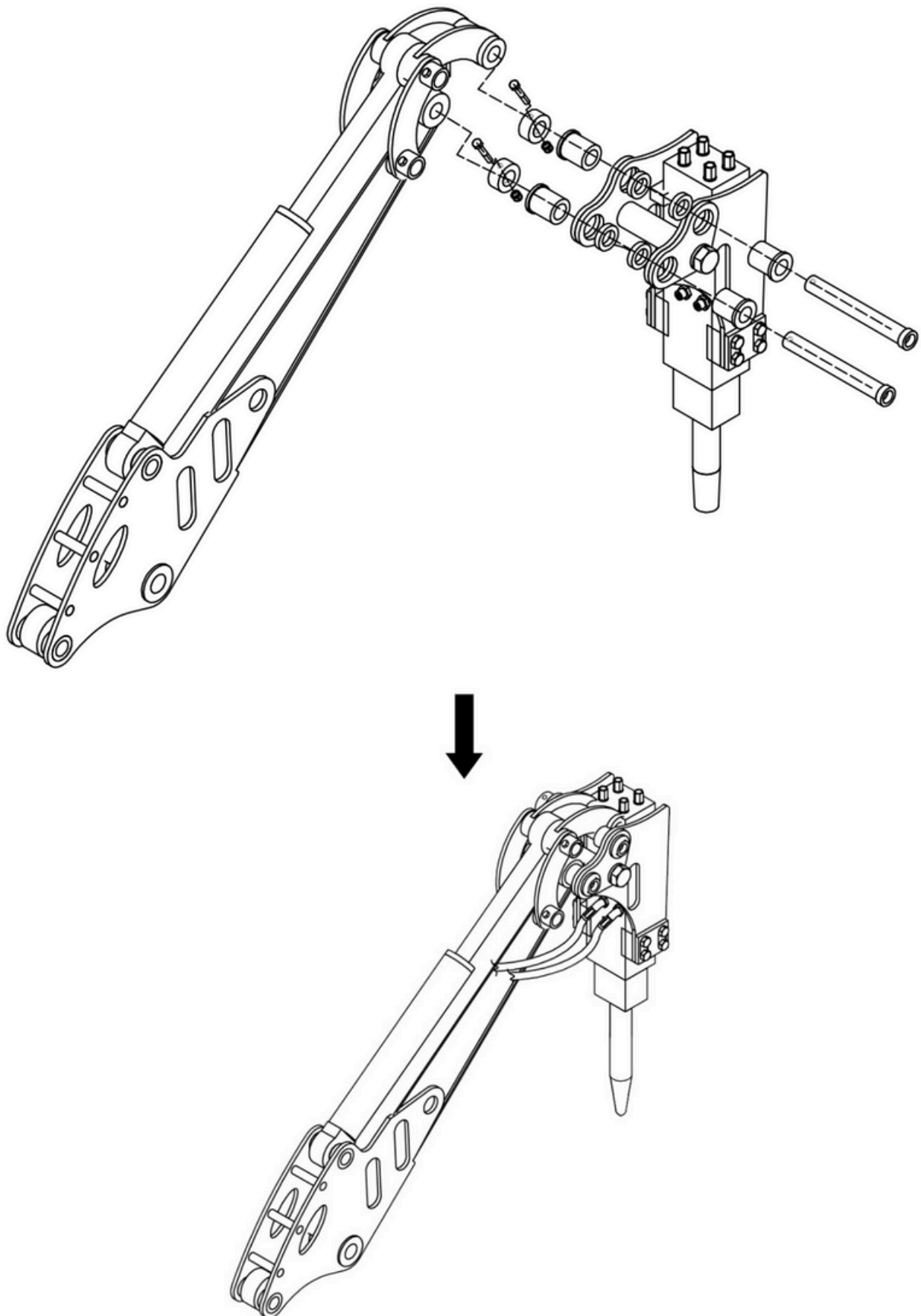
Montage des Holzgreifers



Montage des Erdbohrers



Montage des Kegelspalters



Vor Beginn der Arbeiten

- a) Ölstand prüfen – Motoröl und Ölstand im Hydraulikbehälter kontrollieren.
Hinweis: Wenn der Hydraulikölstand unter die Markierung „10“ der Pegelanzeige fällt, muss sofort Hydrauliköl nachgefüllt werden.
- b) Maschine schmieren – Alle vorgeschriebenen Schmierpunkte gemäß Wartungsplan abschmieren.
- c) Zur Arbeitszone fahren – Maschine sicher an die vorgesehene Einsatzstelle bewegen.
- d) Dichtheit und Zustand der Bauteile prüfen – Sichtkontrolle auf lockere Schrauben, Beschädigungen oder Leckagen.
- e) Kraftstoff prüfen – Ausreichenden Kraftstoffstand sicherstellen.

Arbeitsbeginn

- a) Sicherheitsabstand einhalten – Mindestens 15 Meter Abstand zu Personen, Tieren und allen anderen Objekten halten.
- b) Aushub beginnen – Die entsprechenden Hebel gemäß Funktionsübersicht betätigen, um die Grabvorgänge zu starten.

Nach Abschluss der Arbeiten

- a) Ausleger einklappen – Den Arm vollständig einziehen und in Transportposition drehen.
- b) Maschine ausschalten – Motor abstellen und die Kraftstoffzufuhr schließen.
- c) Sicheres Abstellen gewährleisten:
 - Planierraupe und Löffel vollständig absenken
 - Maschine ausschalten
 - Kraftstoffzufuhr schließen
 - Hauptschalter der Batterie ausschalten

Wartungshinweise

Die Tabelle zeigt den erforderlichen Wartungsplan mit den jeweiligen Zeitintervallen für Ihre Maschine.

Das Nichteinhalten dieser Intervalle kann die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigen und zum Verlust der Garantie führen.

	Erster Start	Täglich	Alle 150 Betriebsstunden bzw. monatlich	Alle 1200 Betriebsstunden bzw. jährlich
Sicherheitsaufkleber	Zustand prüfen			
Hebelsteuerung	Automatische Rückstellung prüfen			
Schläuche	Dichtheit prüfen			
Öltank	Ölstand prüfen			
Ölfilter			Reinigen und ersetzen	
Ölverteiler	Ölstand prüfen			
Bolzen	Vorhandensein prüfen			
Schraubverbindungen / Befestigungen	Anzug prüfen			
Schmierung	Schmieren			
Zahnradbolzen	Anzug prüfen		Anzug prüfen	

Ölstand, -wechsel und -filterwechsel

Zum Nachfüllen oder Wechseln des Öls darf ausschließlich **Hydrauliköl ISO HVI 46** verwendet werden.

Das Nivellieren bzw. Entleeren des Öls erfolgt entsprechend der Wartungstabelle.

1. Überprüfen des Ölstands im Hydrauliktank

- a) Maschine auf eine ebene Fläche stellen und den Ölstand kontrollieren.
- b) Ist der Ölstand zu niedrig, den Deckel abschrauben und ausschließlich neues Öl gemäß oben genannter Spezifikation nachfüllen.
- c) Wenn der richtige Ölstand erreicht ist, den Deckel wieder fest verschließen.

2. Öl ablassen und Ölfilter ersetzen

- a) Einen Auffangbehälter mit ausreichendem Fassungsvermögen unter den Hydrauliktank stellen.
- b) Einen der beiden Hydraulikschläuche lösen, um das Öl vollständig abzulassen.
- c) Den Patronenfilter (Ölfilter) abschrauben und durch einen neuen Filter ersetzen.
- d) Den Schlauch wieder anschließen und den Tank mit dem vorgeschriebenen Öl auffüllen.

Batteriewartung

Der Anlasser darf nicht dauerhaft betätigt werden.

Jede Betätigung darf maximal 5 Sekunden dauern.

Nach zwei Startversuchen muss eine Pause von 10–15 Sekunden eingelegt werden.

Die Batterie darf nicht über einen längeren Zeitraum unzureichend geladen bleiben. Sie muss regelmäßig nachgeladen werden (etwa einmal pro Woche), da sie sonst beschädigt werden oder unbrauchbar werden kann.

Beim Laden der Batterie darf die Spannung weder zu niedrig noch zu hoch sein. Für eine 12-V-Batterie sollte die Ladespannung zwischen 13,5 und 14,5 V liegen.

Die Batterie muss spätestens alle 30 Betriebsstunden vollständig geladen werden.

Schmierung

Alle Schmierstellen der Maschine sind für **HYDRAULIC FORM „A“ UNI 7663** Fett ausgelegt.

Für die Schmierung darf ausschließlich **multifunktionales lithiumbasiertes Fett der Klasse NLGI 2** verwendet werden.

Fehlerbehebung

Symptom	Ursachen	Maßnahmen
Die Steuerung funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Hydrauliköl nachfüllen • Prüfen, ob die Hydraulikleitung fest sitzt • Zylinder einige Minuten betätigen, um Luft aus dem System zu drücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Schläuche anschließen • Pumpe ersetzen • Hydrauliköl nachfüllen
Zylinder bewegen sich ruckartig	Zu wenig Öl im Hydrauliksystem	<ul style="list-style-type: none"> • Ausreichend Hydrauliköl nachfüllen • Prüfen, ob die Hydraulikleitung fest sitzt • Zylinder einige Minuten betätigen, um Luft aus dem System zu drücken
Ausleger und/oder Stabilisatoren sind lose	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Leckage im Zylinder • Interne Leckage im Multiventil 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Leckage im Zylinder • Interne Leckage im Multiventil
Ölüberhitzung	<ul style="list-style-type: none"> • Zylinder / Dichtung ersetzen • Hydraulikleitungen kreuzen, um zu prüfen, ob das Multiventil intern leckt • Bei Leckage Multiventil ersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ölfilter ersetzen • Öl nachfüllen
Ölleckage	Hydraulikleitung nicht richtig angezogen	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungen / Verbindungen festziehen • Defekte Verbindungen ersetzen
Maschine kann nicht fahren / arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Abgenutzte Pumpe • Niedriger Ölstand • Falsch eingestellte Ventile • Verschmutzter Ölfilter • Ölleck • Abgenutztes Gelenk • Fahrmotor defekt • Öltemperatur überhitzt nach mehr als 3 Stunden Dauerbetrieb 	<ul style="list-style-type: none"> • Abgenutzte Pumpe • Niedriger Ölstand • Falsch eingestellte Ventile • Verschmutzter Ölfilter • Ölleck • Abgenutztes Gelenk • Fahrmotor defekt • Öltemperatur überhitzt nach mehr als 3 Stunden Dauerbetrieb

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport

Der Transport der Maschine darf nach Beendigung der Arbeiten ausschließlich auf Anhängern und bei ausgeschaltetem Motor erfolgen.

⚠️ Wichtig:

Eine mäßige Geschwindigkeit einhalten. Starke Vibrationen vermeiden.

⚠️ Hinweis:

Im Straßenverkehr sind stets die örtlichen Verkehrsregeln einzuhalten. Stellen Sie sicher, dass alle seitlichen Leuchten und die Fahrtrichtungsanzeiger von hinten gut sichtbar sind.

Kontrollieren, dass alle mechanischen Sicherheitsverriegelungen vollständig eingerastet sind.

Lagerung

- Reinigen Sie die Maschine gründlich, um Schmutz, Erde und Staub vollständig zu entfernen.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.

Entsorgung

Am Ende der Lebensdauer der Maschine muss diese ordnungsgemäß entsorgt werden.

Die Demontage und Verschrottung dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Lokale Vorschriften zur Entsorgung und zum Recycling sind unbedingt einzuhalten. Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, um Informationen über das korrekte Vorgehen zu erhalten.

Die Hauptbestandteile der Maschine bestehen aus Metall (Eisen), Gummi, Farbe und weiteren Materialien.

Garantie

Grundsätze vor der Wartung

Vor jeder Service- oder Reparaturarbeit gilt:

Zuerst beurteilen, dann warten, erst reparieren und erst danach Teile austauschen.

Arbeiten dürfen nicht nach unsachgemäßen oder unzulässigen Verfahren durchgeführt werden.

Ein Garantieanspruch entfällt bei Verstößen.

Garantieverlust

Die Garantie erlischt:

a) wenn die vorgeschriebene Wartung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde

b) wenn die Maschine nicht entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet wird

c) wenn die Maschine ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert oder modifiziert wurde

d) bei Schäden an der Zahnradpumpe, die durch Starten des Motors bei unzureichendem Hydraulikölstand entstanden sind

– in diesem Fall ist die Zahnradpumpe von der Garantie ausgeschlossen

e) bei Schäden, die durch das Eingießen von Diesel oder Benzin in den Hydrauliköltank verursacht wurden

f) bei Schäden, die durch Naturkatastrophen oder höhere Gewalt entstehen

GARANTIE

a) Der **Motor** unterliegt einer Herstellergarantie von **12 Monaten ab Lieferdatum**.

b) **Verschleißteile** sind von der **Garantie ausgeschlossen**:

– Hydrauliköl

– Hydraulikölfilterelement

– Lampen

– Staubschutzmanschetten

c) Für folgende Teile gilt eine **Garantie von 6 Monaten**:

– Zahnradpumpe

– Hydraulikzylinder

– Kette / Reifen

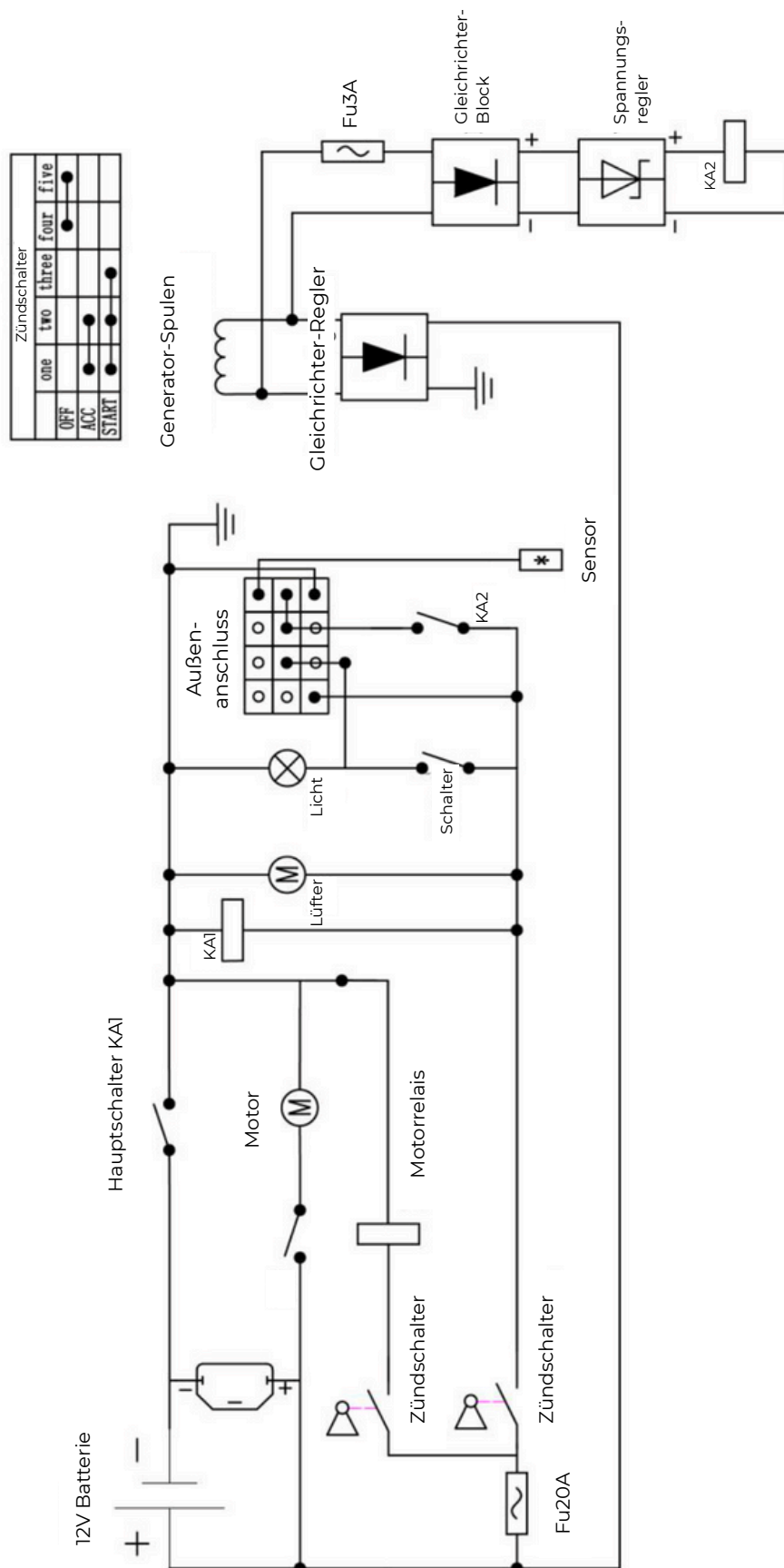
– Handgashebel

– Dämpferleitung

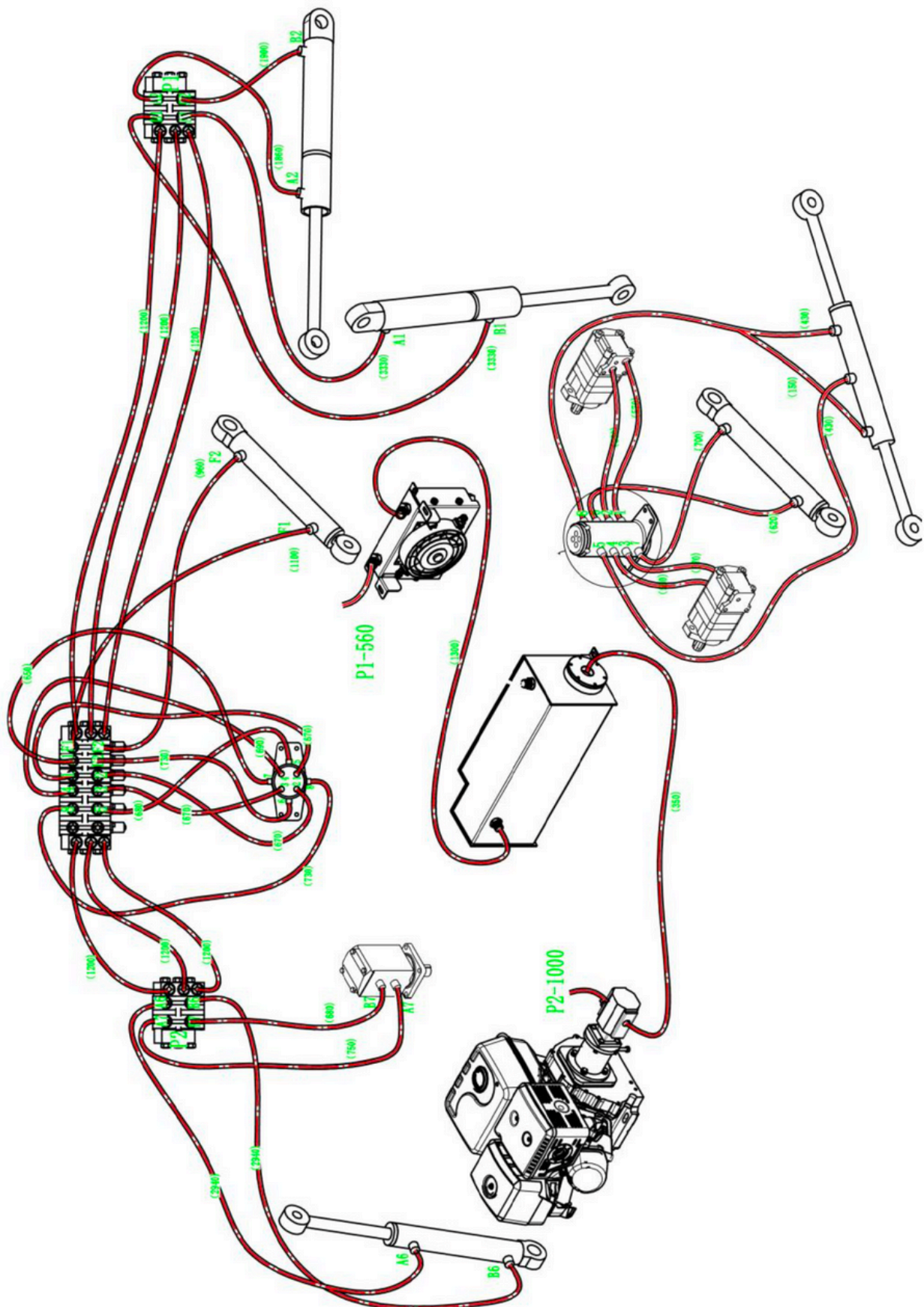
– Batterie

– Hauptschalter der Batterie

Elektrischer Schaltkreis



Hydrauliköl-Kreislauf



This is a detailed exploded view diagram of a mechanical assembly, likely a vehicle chassis or engine component. The diagram shows numerous numbered parts (1-127) and their assembly relationships. Key components include:

- Engine/Power Unit (Top Right):** Includes parts 104, 101, 102, 103, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127.
- Chassis/Frame (Center):** Includes parts 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127.
- Drive/Propulsion System (Bottom):** Includes parts 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127.

The diagram illustrates the assembly sequence and spatial relationships between these components, with dashed lines indicating the path of assembly.

Ref#	Zeichnungs-Nr.	Beschreibung	Menge
1	GB/T 879.4-2000	Feder-/Spannstift (Rundstift) 06×60	4
2	HZ2018-01	Rechte Seitenplatte (Spann-/Befestigungsplatte)	2
3	DKB991-01	Wellendichtring / Öldichtung 52×25×13×9,5	12
4	GB/T893.1-1986	Sicherungsring 52	4
5	GB/297-94	Kegelrollenlager 30205	4
6	HZ2018-02	Spannachse / Achse zum Spannen	2
7	HZ2018-03	Spannrolle / Spannrاد	2
8	HZ2018-04	Linke Seitenplatte (Spannplatte)	2
9	HZ2018-05	Verschlusskappe / Stopfenkappe	2
10	HZ2018-06	Festplatte / Befestigungsplatte	2
11	HZ2018-07	Zylinder	2
12	HZ2018-08	Buchse/Distanzhülse für Spannrolle	2
13	HZ2018-09	Schaufelbolzenwelle	2
14	HZ2018-10	Eingeschweißte Buchse	2
15	HZ2018-11	Geschweißtes Teil (Unterarm)	2
16	HZ2018-12-00	Geschweißtes Teil (Unterarm)	1
17	HZ2018-13-00	Schaufelzylinder	1
18	HZ2018-14-00	Geschweißtes Teil (Unterarm)	1
19	HZ2018-15-00	Schaufel-Verbindungsrahmen	1
20	HZ2018-16-00	Unterarm	1
21	GB/T 889.1-2000	Sechskant-Sicherungsmutter M24×3	8
22	HZ2018-17	Bolzenwelle für Schaufelzylinder	2
23	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×20	28
24	GB/T 93-1987	Federscheibe 08	13
25	GB/T95-2002	Unterlegscheibe (flach) 08	24
26	HZ2018-18	Drehwelle Unterarm	1
27	HZ2018-19-00	Unterarmzylinder	1
28	HZ2018-20	Bolzenwelle	1
29	HZ2018-21	Bolzenwelle	1
30	HZ2018-22	Lampensockel / Lampenhalter	1
31	HZ2018-23	Lampe	1
32	GB/T 889.1-2000	Sechskant-Sicherungsmutter M8	10
33	HZ2018-24-00	Oberarm	1
34	HZ2018-25	Schaufel	1
35	GB/T 91-2000	Splint / R-Splint 03×55	1

36	HZ2018-26	Seitliche Schaufelzähne	2
37	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M14×40	6
38	HZ2018-60	Schaufelzähne	3
39	HZ2018-27	Schaufelbolzen	1
40	HZ2018-28-00	Oberarmzylinder	1
41	HZ2018-29	Schaufelbolzenwelle	2
42	HZ2018-30	Rechtes Fußpedal	1
43	HZ2018-31	Spannfeder	2
44	HZ2018-32-00	Feste Hülse	2
45	HZ2018-33	Welle für Stützrolle	4
46	GB/T893.1-1986	Sicherungsring 47	8
47	6005Z	Rillenkugellager	8
48	HZ2018-59	Stützrolle	4
49	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M12×30	8
50	GB/T 93-1987	Federscheibe 12	8
51	GB/T95-2002	Unterlegscheibe (flach) 12	16
52	HZ2018-33-00	Fahrwerks-Montagerahmen	2
53	HZ2018-34	Antriebsrad / Treibrad	2
54	HZ2018-35	Zentrales Drehgelenk	1
55	HZ2018-36	Bolzenwelle	2
56	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×35	4
57	GB/T5783-2000	Sechskantschraube (8.8) M14×45	14
58	GB/T95-2002	Unterlegscheibe (flach) 14	20
59	GB/T 93-1987	Federscheibe 14	20
60	DKB991-02	Fahr-/Antriebsmotor BMK6-315	2
61	DKB991-03	Kette 180×72×37	2
62	HZ2018-37	Bolzenwelle	2
63	HZ2018-38-00	Zylinder	1
64	HZ2018-39-00	Zylinder	1
65	HZ2018-40	Bolzenwelle	2
66	HZ2018-41	Diagonalstrebe / Schrägstrebe	1
67	HZ2018-82	Handgas / Hand-Drosselhebel	1
68	HZ2018-43	Leitblech / Prallblech	2
69	HZ2018-44	Batterie / Akku	1
70	HZ2018-68	Sechskantschraube (8.8) M12×130	4
71	DKB991-04	Staubschutz / Staubabdeckung	2
72	HZ2018-42	Leitblech / Prallblech	2
73	HZ2018-47	Linkes Fußpedal	1
74	HZ2018-51a	Fußpedal	1

75	HZ2018-49	Linke Abdeckung	1
76	HZ2018-50	Drehkranz-Zahnrad	1
77	HZ2018-85	Drehfutter / Drehaufnahme	1
78	HZ2018-88	Verbindungsplatte	1
79	HZ2018-89	Gegengewichtsplatte	2
80	HZ2018-53-00	Zylinder	1
81	HZ2018-54	Rahmen	1
82	DKB991-05	Drehwelle	2
83	HZ2018-52	Drehgestell / Bogie	1
84	HZ2018-55	Bolzenwelle	2
85	HZ2018-56	Drehwelle	1
86	HZ2018-57	Öltank	1
87	HZ2018-58	Rechte Abdeckung	1
88	GB/T5783-2000	Sechskantschraube M8×30	5
89	GB/T5287-1985	Große Unterlegscheibe (flach) 08	1
90	HZ2018-81	Zahnrad 14 (14er Zahnrad)	1
91	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M10×45	4
92	HZ2018-80	Drehmotor	1
93	HZ2018-90	Deckenhalterung / Halter	2
94	HZ2018-91	Sitzhalterung	1
95	HZ2018-65	Klemme / Halteklammer	2
96	HZ2018-92	Halterung hinterer Schutz	1
97	GB/T5782-2000	Sechskantschraube M12×45	6
98	HZ2018-93	Stopfen	2
99	GB/T 889.1-2000	Nylon-Sicherungsmutter M12	11
100	DKB991-06	6-Wege-Ventil	1
101	HZ2018-70	Sitz	1
102	DKB991-07	Instrument / Anzeigeeinheit	1
103	DKB991-08	Zündschalter	1
104	HZ2018-61	Hinteres Leitblech	1
105	HZTY-068	Motor	1
106	HZ2018-62	Basis für Luftklappe	16
107	HZ2018-63	Feder für Luftklappe	8
108	GB/T5782-2000	Sechskantschraube (8.8) M16×65	12
109	GB/T5783-2000	Sechskantschraube (8.8) M8×25	4
110	GB/T 93-1987	Federscheibe 08	4
111	HZTY-056	Motorkupplung	1
112	HZTY-055	Kupplung für Zahnradpumpe	1
113	HZ2018-94	Schiebeschaufel / Planierschild	1

114	HZ2018-95	Hilfsschaufel / Zusatzschaufel	2
115	HZTY-066	Zahnradpumpe	1
116	HZTY-075	Pumpenrahmen / Pumpenhalter	1
117	HZ2018-96	Stopfen / Verschluss	2
118	GB/T 93-1987	Federscheibe 016	12
119	HZTY-062	Verbindung/Zwischenstück Zahnradpumpe (Linker)	1
120	HZ2018-77	Abdeckung Mehrwegeventil	1
121	HZ2018-75	Fußpedal-Komponenten / Fußpedal-Bauteile	1
122	GB/T5780-2000	Sechskantschraube (8.8) M12×90	4
123	DKB991-09	Montageplatte für 2-Wege-Ventil **links**	1
124	DKB991-10	2-Wege-Ventil **links**	1
125	DKB991-11	Montageplatte für 2-Wege-Ventil **rechts**	1
126	DKB991-12	2-Wege-Ventil **rechts**	1
127	DKB991-55	Stoßdämpfer-Pad / Dämpfungspuffer (Schwingungsdämpfer)	4

Certificate



No. 0P250121.HHH0Q57

Test Report / Technical Construction File no. TCF-HZ25011805SD

Certificate's
Holder:Hebei Huizhong Hydraulic Technology
Co., Ltd.Huangtui Yicun Village, Huanmadian Town, Ningjin County,
Hebei Province, ChinaCertification
ECM Mark:Product:
Model(s):Crawler Backhoe
DKB991, SDKB550

Verification to:

Standard:
EN ISO 3744:2010, ISO 6395:2008**Remark:**

The manufacturer has voluntarily decided to submit its documents concerning the above-mentioned product for verification. Ente Certificazione Macchine confirms that the documentation made available and immediately returned to it, as containing sensitive data, meets the essential requirements of the above-mentioned directives. The verification activity carried out exclusively concerned the technical documentation and no verification was carried out on the product. This document cannot replace the EC Declaration of Conformity. The above conformity mark can be affixed to the technical documentation in accordance with the ECM regulation on its issue and use, published on the website www.entecerma.it

Date of issue 21 January 2025

Expiry date 20 January 2030

For online check:

Approver
Ente Certificazione Macchine
Legal Representative
Luca Redonni

CERTIFICATE



No. 0P250121.HHH0Q87

Test Report / Technical Construction File no. TCF-HZ25011804MD

Certificate's
Holder:

Hebei Huizhong Hydraulic Technology Co., Ltd.
Huangtui Yicun Village, Huanmadian Town, Ningjin County,
Hebei Province, China

Certification
ECM Mark



Product:

Crawler Backhoe

Model(s):

DKB991, SDKB550

Verification to:

Standard:

EN ISO 12100:2010, EN 474-1:2022,
EN 474-5:2022+AC:2022

related to CE Directive(s):
2006/42/EC (Machinery)

Remark:

The manufacturer has voluntarily decided to submit its documents concerning the above-mentioned product for verification. Ente Certificazione Macchine confirms that the documentation made available and immediately returned to it, as containing sensitive data, meets the essential requirements of the above-mentioned directive/standard. The verification activity carried out exclusively concerned the technical documentation and no verification was carried out on the product. This document cannot replace the EC Declaration of Conformity. This document was issued in accordance with regulation RGVOL01 published on the website of www.entecerma.it and concerning voluntary certifications with a non-notified procedure.

Issuance date: 21 January 2025

Expiry date: 20 January 2030

For online check:



Approver
Ente Certificazione Macchine
Legal Representative
Luca Bedonni



Ente Certificazione Macchine Srl

Via Ca' Bella, 243 – Loc. Castello di Serravalle – 40053 Valsamoggia (BO) - ITALY
☎ +39 051 6705141 📠 +39 051 6705156 ✉ info@entecerma.it 🌐 www.entecerma.it

